



Jahresbericht

AHV - Ergebnisse 2019

Differenzen zwischen Budget und Abrechnung

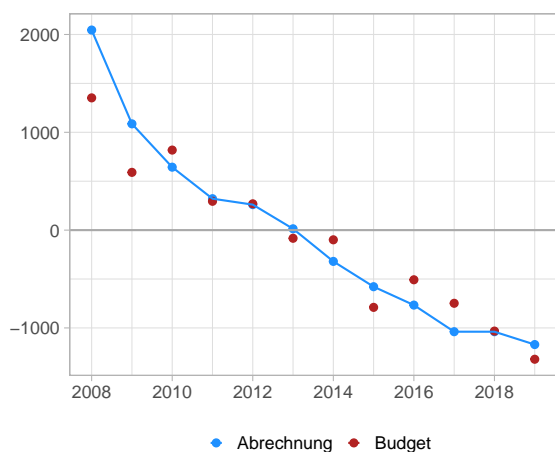
Im Rahmen von:

Monitoring der Versicherungen

Datum:	15.07.2020
Stand:	07.04.2020
Geschäftsfeld:	MASS
Bereich:	Mathematik

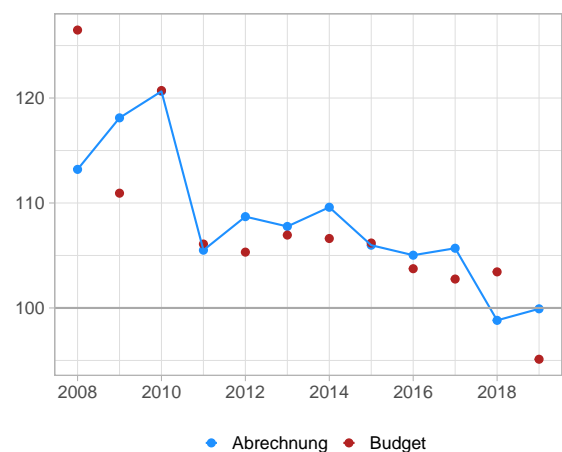
Die Rechnung der AHV schliesst mit einem Betriebsergebnis von 1'682 Millionen Franken ab. Dieser setzt sich zusammen aus einem Umlagedefizit von 1'170 Millionen Franken sowie aus dem Anlagegewinn von 2'852 Millionen Franken. Der Stand des AHV-Ausgleichsfonds in Prozent betrug Ende Jahr 2019 99,9%. Damit erreichte der Fondsstand Ende 2019 praktisch wieder den gesetzlich vorgeschriebenen Wert, nachdem er im 2018 unter den Betrag einer Jahresausgabe gefallen war (98,8%).

G 1: Umlageergebnis
2008 - 2019, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

G 2: Kapital des AHV-Fonds
2008 - 2019, in Prozent der Ausgaben



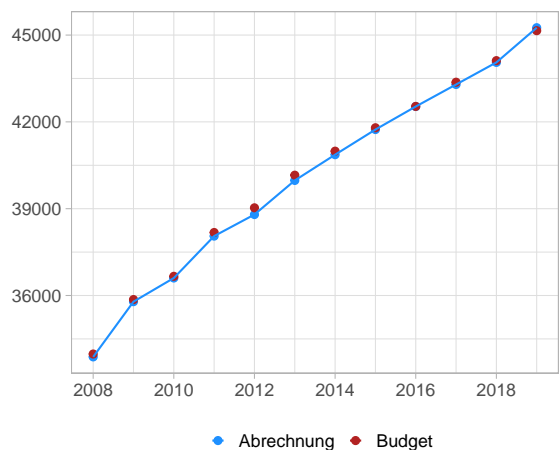
Quelle: BSV, ZAS

Ausgaben Total

Die Ausgaben der AHV beliefen sich für das Jahr 2019 auf 45'254 Millionen Franken, 103 Millionen Franken (2,5%) mehr als budgetiert. Davon wurden 44'820 Millionen Franken (99%) in Form von Geldleistungen (Renten und Hilflosenentschädigungen) ausbezahlt. Das effektive Wachstum der gesamten Ausgaben betrug im Jahr 2019 2,7%; budgetiert war ein Wachstum von 2,5%.

G 3: Ausgaben Total

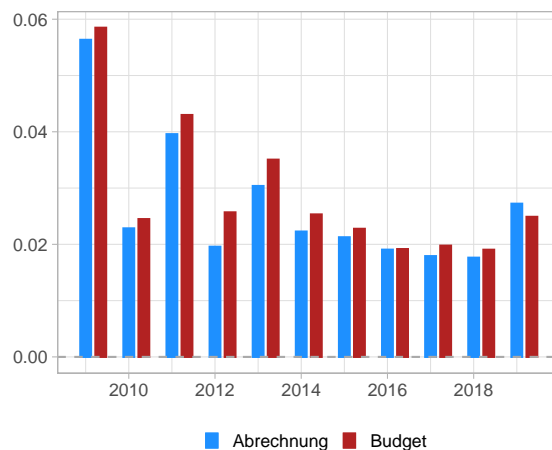
2008 - 2019, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

G 4: Ausgaben Total

Veränderungsrate 2009 - 2019, in Prozent



Quelle: BSV, ZAS

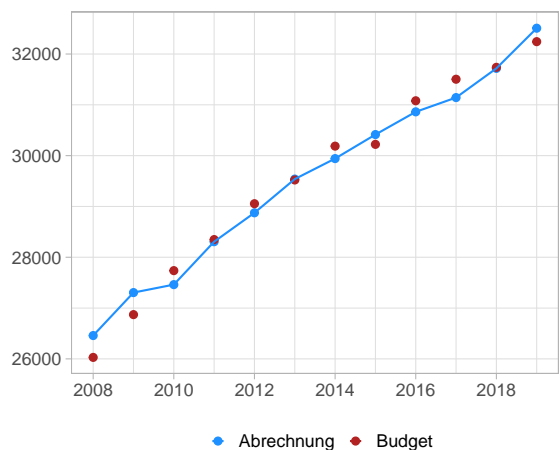
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber

Die Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber beliefen sich für das Jahr 2019 auf 32'508 Millionen Franken (73,7% der Einnahmen), 265 Millionen Franken mehr als budgetiert. Das effektive Wachstum betrug im Jahr 2019 2,5% budgetiert war ein Wachstum von 1,7%.

Das höhere Beitragsaufkommen lässt sich durch ein stärkeres Lohnwachstum erklären, welches grösser war als budgetiert: das effektive Wachstum des nominellen Lohnindex betrug 2019 0,9 %, budgetiert war ein Wachstum von 0,5 %.

G 5: Beiträge Versicherte und Arbeitgeber

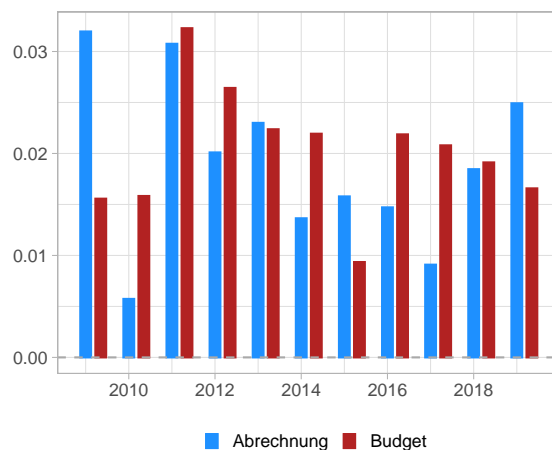
2008 - 2019, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

G 6: Beiträge Versicherte und Arbeitgeber

Veränderungsrate 2009 - 2019, in Prozent



Quelle: BSV, ZAS

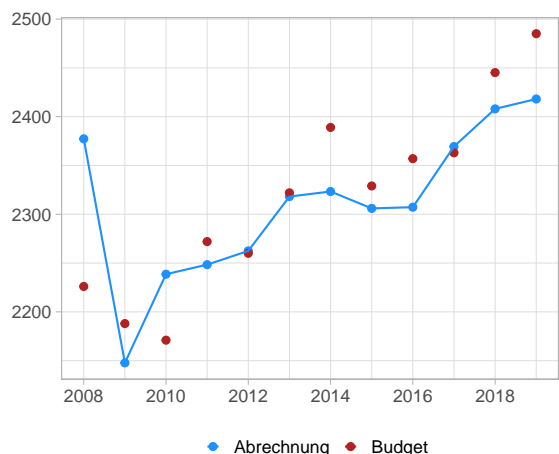
MWST Einnahmen

Die Mehrwertsteuer-Einnahmen beliefen sich für das Jahr 2019 auf 2'418 Millionen Franken (5,5% der Einnahmen), 67 Millionen Franken weniger als budgetiert. Das effektive Wachstum betrug im Jahr 2019 0,4% budgetiert war ein Wachstum von 3,2%.

Die Schätzung der MWST Einnahmen beruht auf Eckwerten der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

G 7: MWST Einnahmen

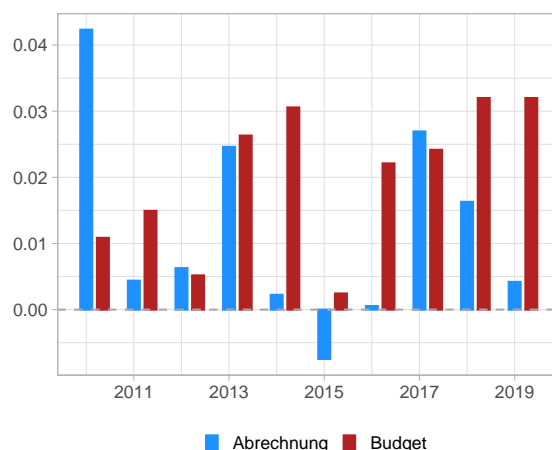
2008 - 2019, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

G 8: MWST Einnahmen

Veränderungsrate 2009 - 2019, in Prozent



Quelle: BSV, ZAS

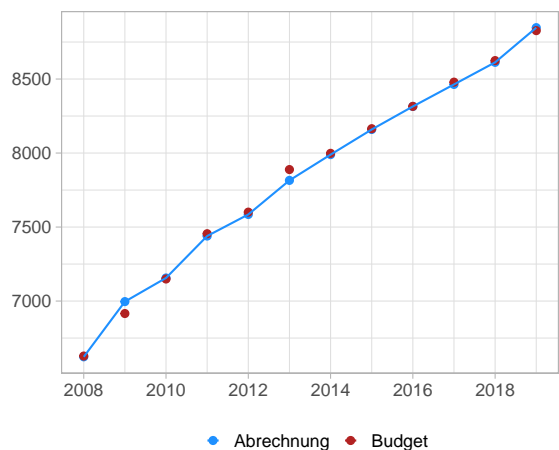
Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag belief sich Ende 2019 auf 8'847 Millionen Franken (20,1% der Einnahmen), 20 Millionen Franken mehr als budgetiert. Das effektive Wachstum betrug im Jahr 2019 2,7% budgetiert war ein Wachstum von 2,5%.

Der Bundesbeitrag betrug 2019 gemäss Art. 103 Abs. 1 AHVG 19,55% der Ausgaben. 2020 tritt das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) in Kraft. Infolge dessen wird der Bundesbeitrag an die AHV auf 20,2% erhöht.

G 9: Bundesbeitrag

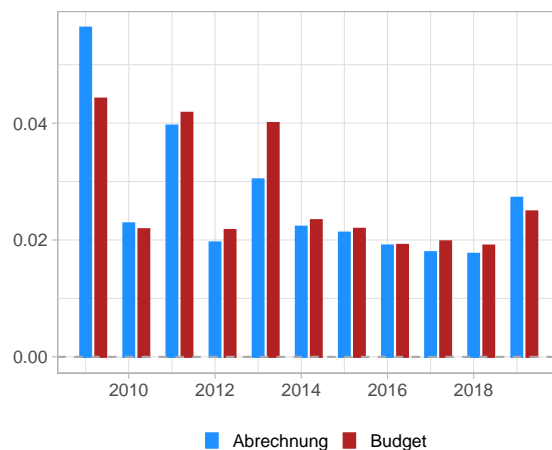
2008 - 2019, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

G 10: Bundesbeitrag

Veränderungsrate 2009 - 2019, in Prozent



Quelle: BSV, ZAS

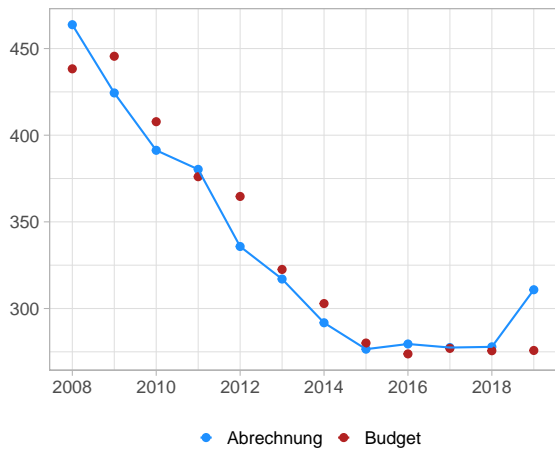
Andere Einnahmen

Die anderen Einnahmen (Spielbankenabgabe, Regress) beliefen sich für das Jahr 2019 auf 311 Millionen Franken (0,7% der Einnahmen), 35 Millionen Franken mehr als budgetiert. Das effektive Wachstum betrug im Jahr 2019 11,9% budgetiert war ein Rückgang von 0,8%.

Die Mehreinnahmen gehen auf höhere Erträge der Spielbankenabgabe zurück.

G 11: Andere Einnahmen

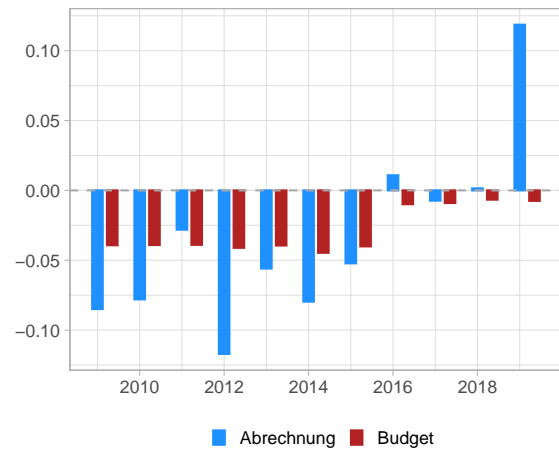
2008 - 2019, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

G 12: Andere Einnahmen

Veränderungsrate 2009 - 2019, in Prozent



Quelle: BSV, ZAS

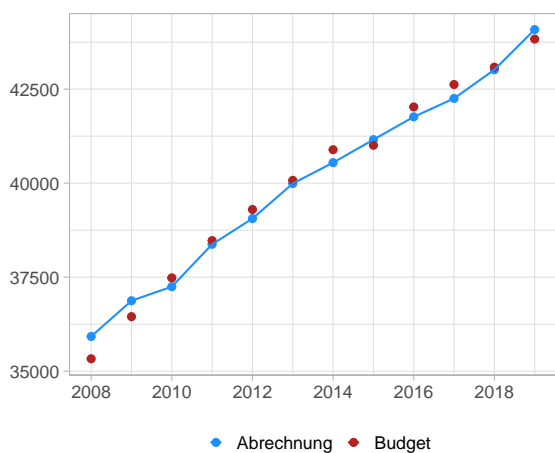
Einnahmen Total

Die Einnahmen der AHV beliefen sich Ende 2019 auf 44'084 Millionen Franken, 253 Millionen Franken mehr als budgetiert. Das effektive Wachstum betrug im Jahr 2019 2,5% budgetiert war ein Wachstum von 1,9%.

Die Abweichung resultiert aus den höheren effektiven Lohnbeiträgen bei einem geringeren Mehrwertsteuer-Ertrag aus dem Demografieprozent.

G 13: Einnahmen Total

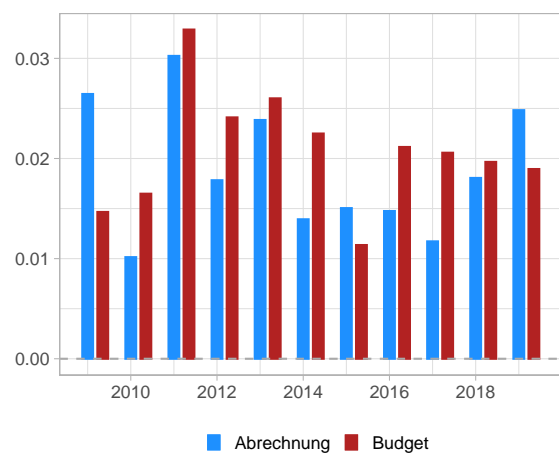
2008 - 2019, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

G 14: Einnahmen Total

Veränderungsrate 2009 - 2019, in Prozent



Quelle: BSV, ZAS

Umlageergebnis

Das Umlageergebnis belief sich Ende 2019 auf - 1'170 Millionen Franken, 150 Millionen Franken mehr als budgetiert.

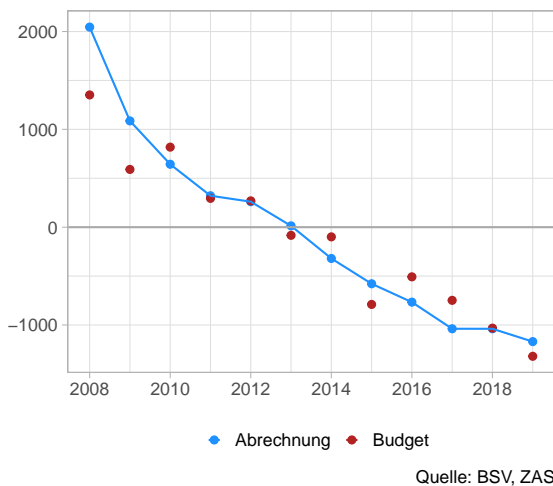
Die geringe Abweichung ist auf die zu tief budgetierten Lohnbeiträge und die zu hoch budgetierten MWST-Erträge aus dem Demografieprozent zurückzuführen.

In der Grafik G 16 wird gezeigt, wieviele MWST-Prozentpunkte notwendig wären, um das Umlageergebnis auszugleichen. Im Jahr 2019 wären das 0,4 Prozentpunkte.

Ein ausgeglichenes Umlageergebnis ist die Voraussetzung für die langfristige Stabilität der finanziellen Lage der AHV. In naher Zukunft werden die Ausgaben der AHV infolge der demografischen Entwicklung stark ansteigen. Damit der AHV-Ausgleichsfonds gemäss Art. 107 Abs. 3 AHVG auf dem Stand einer Jahresausgabe gehalten werden kann, benötigt die AHV zusätzliche Mittel.

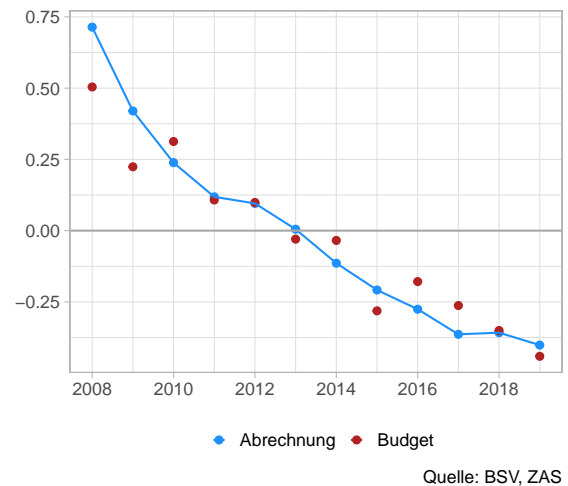
G 15: Umlageergebnis

2008 - 2019, in Mio. Fr.



G 16: Umlageergebnis

2008 - 2019, in MWST Punkten



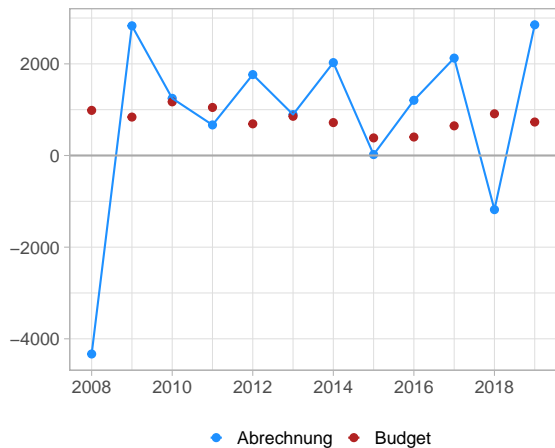
Ertrag der Anlagen

Der Anlageertrag belief sich Ende 2019 auf 2'852 Millionen Franken, 2'122 Millionen Franken mehr als budgetiert.

In den Finanzhaushalt AHV fliesst eine konservative, langfristige Schätzung des Ertrages, der 2% über der Preisentwicklung liegt. Die effektive Anlagestrategie von compenswiss, die Marktbewegungen und die Währungssicherung werden im Finanzhaushalt der AHV nicht abgebildet.

G 17: Ertrag der Anlagen

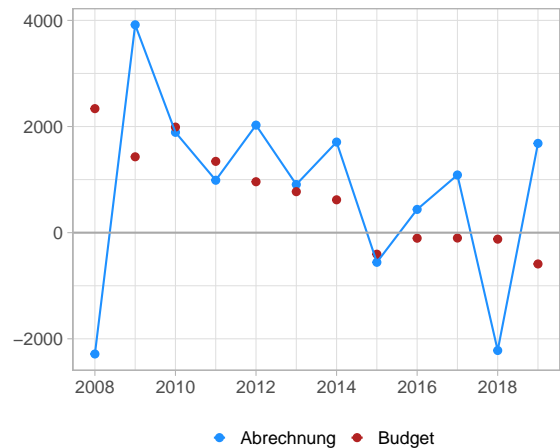
2008 - 2019, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

G 18: Betriebsergebnis

2008 - 2019, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis betrug für das Jahr 2019 auf 1'682 Millionen Franken, 2'272 Millionen Franken mehr als budgetiert.

Die deutliche Abweichung für das Betriebsergebnis der AHV 2019 erklärt sich aus dem Kapitalertrag, der bedeutend höher ausfiel als erwartet.

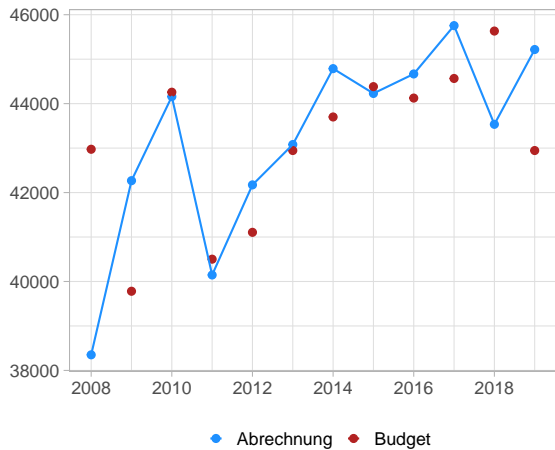
Kapital des AHV-Fonds

Ende 2019 betrug der Stand des AHV-Ausgleichsfonds 45'217 Millionen Franken, 2'272 Millionen Franken mehr als budgetiert.

Die Abweichung erklärt sich aus dem Ertrag der Anlagen, der deutlich höher ausfiel als erwartet.

G 19: Kapital des AHV-Fonds

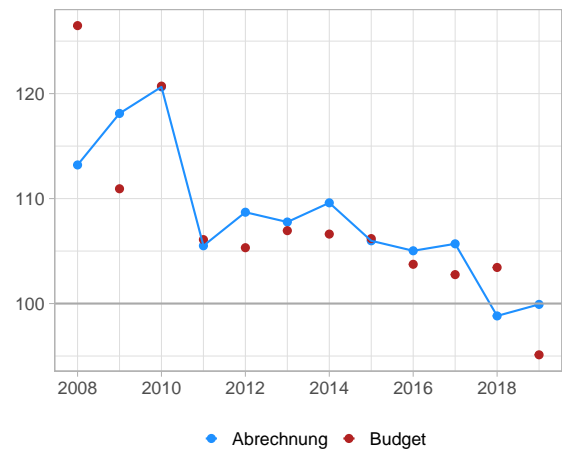
2008 - 2019, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

G 20: Kapital des AHV-Fonds

2008 - 2019, in Prozent der Ausgaben



Quelle: BSV, ZAS

Kapital des Fonds in Prozent der Ausgaben

Ende 2019 betrug der Stand des AHV-Ausgleichsfonds 99,9% der Ausgaben der AHV. Erwartet wurde ein Fondsstand von 95%.

Aufgrund des guten Betriebsergebnisses stieg der Stand des AHV-Ausgleichsfonds fast wieder auf den gemäss Art. 107 Abs. 3 AHVG festgelegten Betrag einer Jahresausgabe.

Datengrundlagen

- Definitive Abrechnungsergebnisse der zentralen Ausgleichsstelle (ZAS) vom Dezember 2019, Stand 07.04.2020.
- Finanzperspektiven des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV), Stand 03.07.2019.

Methodische Hinweise

- Die Grafiken illustrieren die Entwicklung der wichtigsten Ausgaben- und Einnahmekomponenten der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV).
- Die blaue Linie entspricht der Rechnung der AHV gemäss Abrechnungsergebnissen der ZAS, in Millionen Franken zu laufenden Preisen. Die roten Punkte entsprechen dem Stand der Finanzperspektiven der AHV gemäss den Berechnungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV). Die blauen Balken stehen für die prozentuale Entwicklung der ZAS-Abrechnung. Die roten Balken entsprechen der Veränderungsrate zwischen den Finanzperspektiven für das erwähnte Jahr und der Abrechnung des Vorjahres.

Informationen auf Internet

- Elektronische Publikation: www.bsv.admin.ch

Impressum:

Herausgeber: Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)

Übersetzungen: Sprachdienste BSV, verfügbar auf Deutsch und Französisch.

Auskunft: Bundesamt für Sozialversicherungen, Geschäftsfeld MASS, Bereich Mathematik